

# Agenda 2024





**AGENDA  
2024**

1. Mitgliedergewinnung
2. Leistungssportentwicklung
3. DJB als Dienstleister (Digitalisierung, Serviceleistungen, ...)
4. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing



# Welche konkreten Ziele verfolgt das Präsidium mit der Agenda 2024?



# Mitgliederentwicklung



Ziel: 150.000 Judoka im DJJB



# Mitgliederentwicklung

Erschwerend wirkte sich bis in die erste Jahreshälfte 2022 die Pandemie aus. Es wird für die Bestrebungen wichtig sein, durch Pandemie und Energiekrise nicht erneut belastet zu werden.

## Der DJB im Wandel

- Zahlreiche Veränderungen in Struktur und Organisation. Wandel und Entwicklung von einem ehrenamtlich geführten Verband zu einer modernen und hauptamtlichen Unternehmensführung mit klaren Zuständigkeiten und kurzen Entscheidungswegen.
- Alle Ressorts des DJB werden bestmöglich unterstützt.
- Die Mitgliederentwicklung steht in der Agenda 2024 in der Priorität des DJB ganz oben:
  - AG Verbandsentwicklung (siehe Vortrag von VP Malte Geppert)
  - Team Verbandsentwicklung im DJB (mit Jens Keidel, Loretta Theis und Ralf Lippmann)
  - Umsetzung des neuen Graduierungssystems
  - neuer Einstiegsgürtel zum 8. Kyu.

- Einbeziehung des Schulsportbereichs = wesentliche Rolle.
- Unterstützend über neue Anreize und bessere Vernetzung durch die Digitalisierungsprozesse im DJB
  - einfacher, schneller, komfortabler, Energie- und Kostensparend, klimaschonend (siehe Punkt 3. Der DJB als Dienstleister)

## Wesentlicher Erfolgshebel:

- Umsetzung auf allen drei Ebenen – DJB, Landesverbände und Vereine.
- Der DJB und die Landesverbände sorgen für eine bestmögliche Unterstützung der Vereine.
- Das Ziel Mitgliedergewinnung wird nur zusammen erreicht werden können.



# Mitgliederentwicklung

- Mitgliederentwicklung hat Priorität
  - AG Breitensport u.a. mit Referent Olaf Lange und VP Geppert
  - AG Verbandsentwicklung mit VP Malte Geppert (**ges. Vortrag**)
  - Neues Team Verbandsentwicklung im DJB
  - Umsetzung des neuen Graduierungssystems
  - Neuer Einstiegsgürtel
    - Zahlreiche Aktionen u.a. der Zoo-Safari, der Top Tour, dem Judofestival 2023
    - weitere Aktionen siehe auch Bericht des VP Breitensport
  - sowie neuen Referenten für Verbandsentwicklung, Jugend, Taiso, Seniorensport, Inklusion, Fan Club
- Wir sehen wir uns gut für die Zukunft aufgestellt.



Ziel: 150.000 Judoka im DJB



# Leistungssportentwicklung



Ziel: Erhaltung und Weiterentwicklung der Bundesstützpunkte um Leistungssport flächendeckend zu ermöglichen



# Leistungssportentwicklung

- Neues Bundestrainerteam bei den Männern.
- Fortführung mit dem Bundestrainerteam bei den Frauen in den Olympiazzyklus bis 2024.
- Wichtigkeit der Bundesstützpunkte für eine leistungssportliche Ausbildung in Deutschland.
  - Förderstruktur zwischen Bund und Land ermöglichen professionelle Strukturen für eine leistungssportorientierte Begleitung der Athleten durch hauptamtliche Trainer und -Leiterstellen an den Bundesstützpunkten.
  - Zentrierung von Topathleten zur Leistungssteigerung an einem gemeinsamen Trainingsort (z.B. Kienbaum).

## Arbeitsgruppe Leistungssport:

- Erhaltung und Weiterentwicklung der Bundesstützpunkte.
  - personeller Aufwuchs im Trainerbereich zur Verbesserung der Betreuung und Entwicklung unserer Athleten, inkl. duale Karriere
- Planung zur Athletenentwicklung für Olympia 2028, 2032 und Folgezeiten.
  - Zusammenarbeit von der U18 über die U21 bis zu den Erwachsenenbereich (Bundestrainerteams, siehe Bericht Vorstand Leistungssport)
  - Talente finden / Athleten entwickeln / Athleten halten
- Lösungen und Konzepte für die veränderten Voraussetzungen / veränderten gesellschaftlichen Situationen (wie Generation Z)
  - Anpassungen in der Trainer-Aus- und Fortbildung, hin zu mehr Wettkampforientierung, Anreize für Leistungssport sichtbar machen, duale Karriere, persönliche Betreuung von Athleten und Talenten in verlässlichen Strukturen.



# Leistungssportentwicklung

- Erhaltung und Weiterentwicklung der Bundesstützpunkte um leistungssportorientierte Angebote flächendeckend zu ermöglichen
- Konzentrierungsmaßnahmen zur besseren Leistungsentwicklung
- Medaillen bei Wettkampfhöhepunkten (OS, WM)
- Umsetzung der Themen der AG Leistungssport um zukunftsfähig zu sein
- Potenzialanalyse (Potas) zur Verbesserung der Leistungssportergebnisse und -Strukturen und der finanziellen Förderung
- Sicherstellung der Finanzierung/Förderung des Judo Leistungssports in Deutschland



Ziel: Erhaltung und Weiterentwicklung der Bundesstützpunkte um Leistungssport flächendeckend zu ermöglichen



# DJB als Dienstleister (Digitalisierung, Serviceleistungen...)



Ziel: Umsetzung des Digitalisierungsprozesses



# DJJB als Dienstleister (Digitalisierung, Serviceleistungen...)

Der DJJB ist als Dienstleister verantwortlich für die Organisation, Durchführung und Aufrechterhaltung des organisierten Sportbetriebs für Judo in Deutschland.

Dazu gehören u.a.:

- Verantwortlich für die nationalen Wettkampfveranstaltungen wie Deutsche Meisterschaften, Gruppenmeisterschaften, Jugendpokale, usw.
- Internationale Wettkampfveranstaltungen wie OS, WM, EM, GS, GP, EO und ECs und Trainingscamps
- Verbindungsglied zwischen Judo in Deutschland und der ganzen (Judo-)Welt
- Veranstaltungen in allen Ressorts, wie Jugend-, Breiten-, Seniorensport, Kata, Taiso, Bundesliga, Inklusion u.a.
- Konzeptionelle Arbeit: u.a. AG Digitalisierung, AG Breitensport und AG Verbandsentwicklung
- Berater für Landesverbände und Vereine.
- Anforderungen des DOSB, BMI, BVA und LSBs erfüllen
- Anforderungen der IJF und der EJU erfüllen
- Anforderungen auf sportpolitischer Ebene, wie Bezirksregierungen und Sportamt erfüllen
- Trainer Aus- und -Fortbildung, und viele weitere Aufgaben.



# DJB als Dienstleister (Digitalisierung, Serviceleistungen...)

- Um dies alles auch in Zukunft zu bewerkstelligen muss der DJB dringend modernisiert werden.
- einfacher, schneller, komfortabler, Energie- und Kostensparend, klimaschonend
- Neben **kompetenten und freundlich zugewandten Personal** (siehe Neueinstellungen DJB) und **konzeptioneller Arbeit** ist die **Digitalisierung** hier ein wichtiger Schritt. Siehe auch Ausführungen im Bericht des Präsidenten 2022.



Ziel: Umsetzung des Digitalisierungsprozesses



# Öffentlichkeitsarbeit und Marketing



Ziel: Etablierung des Marketings im DJJB und weiterer Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit



# Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- DJB Judo-App
- Social Media Auftritte
- Austausch über das Judo Portal
- neue Homepage in 2023
- erweiterte Berichterstattungen, siehe WM Tashkent
- weitreichende Vernetzungsmöglichkeiten **über die Digitalisierung**, TOP 3.
- Aktionen wie der Zoo-Safari mit hoher und positiver Resonanz bei den öffentl.-rechtl. Sendern
- Gemeinsame Entwicklung mit Referent Lino Hermanns an der Optimierung der Themenbereiche
- VP Axel Lobenstein seit März 2022 verantwortlich für Marketing
- Entwicklung DJB Leitbild und Marketingkonzept (Standards einführen)
- Finals 2023 mit Judo, Ruhr Games und EM U23
- Zusammenarbeit mit der EJU in Sachen Vermarktung, siehe Aktionsangebote



# Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- Kommunikation und Informationsweitergabe an die Judoka und Vereine
- Erhöhte öffentliche Wahrnehmung der Sportart Judo (u.a. zur Mitgliedergewinnung)
- Positive Aspekte der Sportart Judo in der Gesellschaft und Politik publik machen – Aufzeigen „wofür steht Judo“
- Identifikation durch ein gemeinsames Leitbild
- Veranstaltungen u.a. Finals, Ruhr Games und EM U23
- Ein weiteres finanzielles Standbein schaffen durch Sponsoring



Ziel: Etablierung des Marketings im DJJB und weiterer Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit



## Mitgliederentwicklung



Ziel: 150.000 Judoka im DJB

## Leistungssportentwicklung



Ziel: Erhaltung und Weiterentwicklung der Bundesstützpunkte um Leistungssport flächendeckend zu ermöglichen

## DJB als Dienstleister



Ziel: Umsetzung des Digitalisierungsprozesses

## Öffentlichkeitsarbeit und Marketing



Ziel: Etablierung des Marketings im DJB und weiterer Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit

